

# Maßnahmenplan bei Personalausfall – Checkliste

## Grüne Stufe: Normalbetrieb (100 % Personalbesetzung)

Regulärer Betrieb läuft wie geplant.

### Präventive Maßnahmen:

- Personalpool für Vertretungen pflegen
- Kooperationen mit anderen Einrichtungen aufbauen
- Flexible Arbeitszeitmodelle implementieren

## Gelbe Stufe: Leichter Personalengpass (80–99 % Personalbesetzung)

### 1. Prüfung interner Lösungen:

- Aufgaben im Team umverteilen
- Bei Teilzeitkräften Mehrarbeit anfragen
- Leitungskräfte in Gruppen einsetzen

### 2. Aktivierung externer Ressourcen:

- Kräfte aus dem Personalpool abrufen
- Beim Träger Unterstützung anfragen

### 3. Anpassung des Tagesablaufs:

- Zusatzangebote reduzieren
- Randzeiten zusammenlegen

### 4. Information:

- Team über Situation und Maßnahmen informieren
- Eltern über mögliche Einschränkungen in Kenntnis setzen

## Orange Stufe: Mittlerer Personalengpass (60–79 % Personalbesetzung)

### 1. Verstärkte Maßnahmen:

- Gruppenzusammenlegungen prüfen und umsetzen
- Kürzung der Öffnungszeiten erwägen

### 2. Priorisierung der Betreuung:

- Kinder berufstätiger Eltern und Härtefälle fokussieren

### 3. Intensivierte externe Unterstützung:

- Kooperationspartner:innen für Personalaustausch anfragen
- Einsatz von Eltern für nicht pädagogische Aufgaben prüfen

### 4. Kommunikation:

- Tägliche Updates an Eltern und Träger geben
- Situation und Maßnahmen transparent darstellen

## Rote Stufe: Akuter Personalnotstand (unter 60 % Personalbesetzung)

### 1. Notfallmaßnahmen:

- Einzelne Gruppen temporär schließen/ Kinderzahl reduzieren
- Öffnungszeiten erheblich reduzieren

### 2. Fokus auf Notbetreuung:

- Nur Kinder in besonderen Situationen betreuen
- Nach festgelegten Kriterien streng priorisieren

### 3. Maximale Ressourcenaktivierung:

- Unterstützung durch den Träger anfordern
- Behördliche Unterstützungsmöglichkeiten überprüfen

### 4. Krisenmanagement:

- Tägliche Lagebesprechung im Krisenstab (Leitung, Träger, Elternvertretung) vornehmen
- Schrittweise Rückkehr zum Normalbetrieb planen

### 5. Intensive Kommunikation:

- Mit allen Beteiligten direkt und kontinuierlich kommunizieren
- Dauer und Perspektiven der Maßnahmen transparent machen